Bevor du beginnst

Deine Bestellung ist da! Lies diese Anleitung, bevor du mit deinem Boden beginnst.

00 Bestellung auspacken und alles prüfen

Lege alle Produkte und Werkzeuge bereit. Prüfe anhand deiner Bestellung, ob du zu jedem Zweikomponentenprodukt sowohl Komponente A als auch Komponente B erhalten hast. Stelle die zusammengehörigen Gebinde nebeneinander und prüfe, ob alle benötigten Werkzeuge vorhanden sind.

Prüfe den Farbcode auf dem Aufkleber des Gebindes mit der Farbkomponente. Auch uns kann ein Fehler unterlaufen. Fehlt etwas oder stimmt die Farbe nicht? Kontaktiere Duron vor dem Mischen. So fällt dir das nicht erst auf, wenn du schon begonnen hast.

WICHTIG ● Epoxidharz reagiert sofort nach dem Mischen

Alle Epoxidharzprodukte reagieren nach dem Mischen, auch die Grundierung. Gieße die Mischung möglichst schnell auf den Boden und verteile sie sofort. Das begrenzt den Wärmestau und gibt dir mehr Zeit zum Auftragen.

Lass gemischtes Epoxidharz nicht im Eimer stehen: Es kann stark überhitzen ("kochen"). Maßgeblich bleibt die Verarbeitungszeit auf der Verpackung.

Zu Beginn mindestens 15 °C. Miss auch die Untergrundtemperatur: Die Lufttemperatur ist nicht gleich der Temperatur des Bodens.

SCHÜTZE DEN BODEN WÄHREND DER AUSHÄRTUNG VOR STAUB, WASSER UND BETRETEN. Halte Menschen und Haustiere fern und plane dies vor Arbeitsbeginn.

01 Vor dem Mischen prüfen

Ist der Boden vorbereitet?

- fest, trocken, sauber und fettfrei
- staubfrei und ausreichend tragfähig
- Boden- und Lufttemperatur messen
- Luftfeuchtigkeit und Restfeuchte im Boden prüfen; bei Unsicherheit Duron fragen

Sicher arbeiten

- Handschuhe, Schutzbrille und geeignete Arbeitskleidung
- saubere Überschuhe gegen Schmutz; in der noch nassen Schicht Nagelschuhe tragen
- Werkzeuge vorab bereitlegen
- Topfzeit (Verarbeitungszeit) einhalten; nur rechtzeitig verarbeitbare Mengen mischen

02 Untergrund vorbereiten

Untergrund	Vorbereitung
Zementestrich	Schleifen. Lose Teile entfernen, ausbessern und absaugen. Die Grundierungsmenge aus dem Konfigurator verwenden. Bei sehr porösen Böden kann eine weitere Grundierung nötig sein.
Beton	Strahlen lassen oder mit Diamant schleifen, bis die Oberfläche offen und tragfähig ist. Zementhaut, Schmutz und lose Teile entfernen; Risse und Fugen ausbessern; absaugen.
Anhydritestrich	Obere Schicht mechanisch schleifen und Staub entfernen. Fugen, Risse, Restfeuchte und Eignung prüfen.
Zement- oder Gipsausgleichsmasse	Glanz- und Sinterschicht abschleifen. Staubende Stellen entfernen, ausbessern, absaugen und Restfeuchte prüfen.
Glasierte oder poröse Fliesen	Reinigen und entfetten, matt aufrauen, lose Fliesen instand setzen und absaugen. Anschließend Kratzspachtelung für Fliesen auftragen.
Unterbodenplatten oder Multiplex	Nur bei festen, ebenen Plattenböden ohne Durchbiegung. Dielen, Laminat und nachgebende Holzböden sind ungeeignet.
Bestehender Epoxidharzboden	Nur wenn er hart ist und fest haftet. Reinigen, entfetten, matt schleifen und absaugen. Flexibles PU ist ungeeignet.

Linoleum vollständig entfernen und den freigelegten Untergrund erneut prüfen. Niemals auf einem staubigen Boden mischen. Kein Wasser, Verdünner oder andere Produkte hinzufügen, sofern Duron dies nicht vorgibt.

Grundierung auftragen

Gute Haftung beginnt bei allen Systemen mit der richtigen Vorbereitung und Grundierung.

03 Normal grundieren • mit der Nylonrolle

Für alle geeigneten Untergründe auf Seite 1 außer Fliesen gilt dieselbe Vorgehensweise. Verwende die Zweikomponenten-Epoxidharzgrundierung aus deiner Bestellung.

1. 2–3 Minuten mischen. Mische A und B im Verhältnis auf der Verpackung zu einer homogenen Masse. Rühre ruhig, erfasse Boden und Seitenwände und rühre keine Luft ein.

2. Sauberer Umfülleimer ist optional. Du kannst die Mischung in einen sauberen Eimer umfüllen und erneut mischen. So stellst du besser sicher, dass alles gut vermischt ist. Arbeite danach sofort weiter.

3. Sofort ausgießen und rollen. Verteile die Grundierung möglichst schnell mit einer Nylonrolle auf dem Boden. Bearbeite auch die Ränder. Vermeide Pfützen und trockene Stellen; halte die angegebene Verbrauchsmenge ein.

4. Grundierung aushärten lassen. Trage die nächste Schicht nach mindestens 16 und vor Ablauf von 36 Stunden auf. In diesem Zeitfenster ist kein Zwischenschliff nötig. Nach 36 Stunden zuerst schleifen und allen Staub entfernen. Das gilt auch für eine weitere Grundierung.





Links: Grundierung rollen. Rechts: Kratzspachtelung auf Fliesen mit der Glättkelle.

04 Fliesenboden • Kratzspachtelung und Absanden

Fliesen werden anders grundiert. Verschließe die Fugen mit einer Mischung aus Epoxidharzgrundierung und Sand, die du mit einer Glättkelle aufträgst.

1. Grundierung und Sand mischen. Mische zuerst die Grundierungskomponenten 2–3 Minuten. Gib etwa 20% Sand bezogen auf das Gewicht der reinen Grundierung hinzu. Richtwert: 0,5 kg Grundierungs-Sand-Gemisch pro m².

2. Mit der Glättkelle verteilen. Verarbeite die Mischung sofort. Verschließe Fugen und Oberfläche. Fugentiefe, Fugenbreite und Saugfähigkeit bestimmen die benötigte Menge.

3. Nasse Schicht vollständig absanden. Verwende etwa 1 kg Sand pro m². Der Konfigurator hat den Sand für deine bestellte Fläche bereits berücksichtigt.

4. Boden ebnen. Aushärten lassen. Am nächsten Tag mit einem Diamantschleiftopf eben schleifen und gründlich absaugen. Dieser Sand dient nur der Fliesenvorbereitung, nicht der sichtbaren Deckschicht.

Für alle Schichten gilt dasselbe Zeitfenster

Nach mindestens 16 und vor Ablauf von 36 Stunden kannst du die nächste Schicht ohne Zwischenschliff auftragen, auch PU-Topseal. Nach 36 Stunden zuerst schleifen und Staub entfernen. Die Fliesen-Kratzspachtelung musst du immer eben schleifen, um Unebenheiten und überschüssigen Sand zu entfernen.

Epoxidharzbeschichtung Schritt für Schritt

Wähle eine oder zwei Beschichtungsschichten. Die Grundierung wird auf Seite 2 erklärt.

EPOXIDHARZ • nach dem Mischen sofort verteilen

Gemischtes Epoxidharz reagiert sofort. Im Eimer staut sich Wärme; die Mischung kann "kochen". Verteile sie möglichst schnell auf dem Boden, um den Wärmestau zu begrenzen und die Verarbeitungszeit zu nutzen. Halte die Topfzeit auf der Verpackung ein.

05 Epoxidharzbeschichtung in einer Schicht



1. Grundieren und aushärten lassen. Bereite den Untergrund vor und grundiere nach Seite 2. Trage die Beschichtung nach mindestens 16 und vor Ablauf von 36 Stunden ohne Schleifen auf. Nach 36 Stunden zuerst schleifen und Staub entfernen.

2. Farbe prüfen und mischen. Prüfe den Farbcode am Gebinde. Mische A und B 2–3 Minuten im Verhältnis auf der Verpackung. Erfasse Boden und Seitenwände. Umfüllen in einen sauberen Eimer und erneutes Mischen sind optional.

3. Beschichtung auftragen. Ohne Rutschhemmung: sofort ausgießen und mit der Rolle in anschließenden Abschnitten und an den Rändern verteilen. Nur kleine, sofort verarbeitbare Mengen in die Farbwanne geben. Halte den Verbrauch für eine vollständige Schicht ein. Mit Rutschhemmung: zuerst mit der Kelle abziehen, dann rollen; siehe Seite 4.

4. Nasse Schicht fertigstellen. Farbchips gewählt? Streue sie jetzt in diese letzte nasse Schicht; siehe Seite 4. Danach aushärten lassen. Die optionale PU-Topseal-Versiegelung wird ebenfalls auf Seite 4 erklärt.

06 Epoxidharzbeschichtung in zwei Schichten



1. Grundieren und aushärten lassen. Bereite den Untergrund vor und grundiere nach Seite 2. Trage Schicht 1 nach mindestens 16 und vor Ablauf von 36 Stunden ohne Schleifen auf. Nach 36 Stunden zuerst schleifen und Staub entfernen.

2. Beschichtung für Schicht 1 mischen. Prüfe den Farbcode. Mische A und B 2–3 Minuten nach Verpackung; erfasse Boden und Seitenwände. Umfüllen in einen sauberen Eimer und erneutes Mischen sind optional.

3. Schicht 1 auftragen. Ohne Rutschhemmung: sofort ausgießen und gleichmäßig rollen, auch an den Rändern. Nur kleine, sofort verarbeitbare Mengen in die Farbwanne geben. Halte den Verbrauch für eine vollständige Schicht ein. Mit Rutschhemmung: zuerst mit der Kelle abziehen, dann rollen; siehe Seite 4. Noch keine Farbchips.

4. Schicht 2 auftragen. Lass Schicht 1 mindestens 16 Stunden aushärten und arbeite vor Ablauf von 36 Stunden weiter. Nach 36 Stunden zuerst schleifen und Staub entfernen. Mische ein neues Set 2–3 Minuten und trage es wie Schicht 1 auf. Bei zwei rutschhemmenden Schichten erneut Sand zugeben und vor dem Rollen abziehen; siehe Seite 4.

5. Letzte Schicht fertigstellen. Farbchips nur in die zweite, noch nasse Schicht streuen. Aushärten lassen und vor Staub, Wasser und Betreten schützen. Optionales PU-Topseal nach mindestens 16 und vor 36 Stunden auftragen; siehe Seite 4.

Gussboden und Oberflächenfinish

Gussboden, Rutschhemmung und Farbchips: Folge der von dir gewählten Ausführung.

07 Epoxidharz-Gussboden in einer Schicht

PU TOPSEAL • optional

EPOXIDHARZ GUSSBODEN

EPOXIDHARZ GRUNDIERUNG

VORBEREITETER UNTERGRUND

1. Untergrund prüfen. Der Boden ist eben, geschlossen und vorbereitet. Trage den Gussboden nach 16 und vor Ablauf von 36 Stunden auf die Grundierung auf. Nach 36 Stunden zuerst schleifen und absaugen.

2. Mischen und sofort ausgießen. Mische A und B 2–3 Minuten homogen. Erfasse Boden und Seitenwände. Gieße den Epoxidharz-Gussboden sofort auf den Boden; im Eimer kann die Mischung überhitzen.

3. Verteilen und fertigstellen. Verteile gleichmäßig mit einer Glättkelle oder Zahnkelle; halte Schichtdicke und Verbrauch ein. Arbeite auf großen Flächen im Team; siehe Seite 5. Farbchips in die nasse Schicht streuen, danach aushärten lassen.

08 Rutschhemmende Beschichtung ● eine oder zwei Schichten

Rutschhemmung gewählt? Der Antirutschsand liegt deiner Bestellung bei und bildet gewissermaßen Komponente C der Beschichtung.

1. Beschichtung mischen und Sand zugeben. Mische zuerst A und B 2–3 Minuten. Gib danach 10% Antirutschsand hinzu und mische, bis er gleichmäßig in der Beschichtung verteilt ist.

2. Zuerst abziehen, danach rollen. Verarbeite sofort. Ziehe die rutschhemmende Beschichtung mit der Glättkelle über den Boden. Rolle erst danach mit der Nylon-Epoxidharzrolle aus, damit sich der Sand gleichmäßig verteilt.

3. Bei zwei rutschhemmenden Schichten wiederholen. Trage Schicht 2 nach mindestens 16 und vor Ablauf von 36 Stunden auf. Gib erneut 10% Sand hinzu, ziehe zuerst ab und rolle danach aus. Nach 36 Stunden zuerst zwischenschleifen und Staub entfernen.

WICHTIG: Nicht an einer Stelle ausgießen und sofort rollen. Der Sand setzt sich an der Ausgussstelle ab und verteilt sich ungleichmäßig. Zuerst mit der Kelle abziehen und danach rollen ist entscheidend.

09 Farbchips einstreuen

Streue Chips nur in die letzte, noch nasse Schicht: bei einer Beschichtungsschicht in Schicht 1, bei zwei Schichten in Schicht 2 oder direkt in den nassen Gussboden. Niemals in das Epoxidharz mischen.

1. Chips bereitlegen. Teile die verfügbare Menge vorher auf die Arbeitsabschnitte auf. So streust du den gesamten Boden gleichmäßig ein und hast genug für den letzten Abschnitt.

2. In die noch nasse Schicht streuen. Gehe mit Nagelschuhen ruhig über die nasse Fläche. Nimm jeweils eine kleine Menge Chips und wirf sie nach oben. Lass sie in der Luft auffächern und auf den Boden rieseln; wirf keine volle Hand direkt auf eine Stelle.

3. Abschnitt für Abschnitt gleichmäßig arbeiten. Streue nach Wunsch und schließe die Abschnitte aneinander an. Prüfe zwischendurch die Verteilung. Auf großen Flächen streut eine Person direkt hinter den Aufträgern, bevor die Schicht anzieht.

Keine: einfarbig • Leicht: 10 g/m² • Mittel: 30 g/m² • Voll: 60 g/m²
Klein: 1–2 mm • Groß: 3–4 mm • Schwarz/Weiß/Grau

10 PU-Topseal ● eine Schicht im Kreuzgang rollen

Diese transparente Zweikomponenten-Versiegelung ist optional. Sie erleichtert die Reinigung, versiegelt Chips und ergibt eine matte Oberfläche. Feine Kratzer fallen weniger auf; Kratzer bleiben jedoch möglich.

1. Epoxidharz ausreichend aushärten lassen. Warte mindestens 16 Stunden und prüfe die Aushärtung. Kälte verlangsamt sie, Wärme beschleunigt sie. Trage Topseal vor Ablauf von 36 Stunden auf; in diesem Zeitfenster ist kein Schleifen nötig. Halte den Untergrund sauber und staubfrei.

2. Mischen und Farbwanne füllen. Mische beide Komponenten nach Verpackung mit Rührstab und Akkubohrer bei niedriger Drehzahl. PU ist weniger reaktiv und darf während der Verarbeitung im Gebinde bleiben. Gib verarbeitbare Mengen in die Farbwanne; halte die Verarbeitungszeit ein.

3. Im Kreuzgang rollen. Trage eine dünne, gleichmäßige Schicht auf. Rolle denselben Abschnitt in zwei Richtungen, um Streifenbildung zu begrenzen. Arbeite in anschließenden Abschnitten und vermeide Pfützen.

Große Flächen und Inbetriebnahme

Arbeite mit genügend Helfern und schütze den Boden während der Aushärtung.

11 Raum und Team vorbereiten

Legt vorher fest, wer mischt, ausgießt, verteilt, nachrollt und Chips streut. Arbeitet direkt hintereinander, wie ein Orchester, in dem jeder seine Aufgabe kennt.

1. Einen festen Mischplatz einrichten. Stelle A und B je Set zusammen, mit Rührstab, Akkubohrer und sauberen Eimern griffbereit. Halte den Mischplatz sauber und außerhalb der Arbeitsabschnitte.

2. Arbeitsweg und Werkzeuge vorbereiten. Arbeite in anschließenden Abschnitten zum Ausgang hin. Nutze 50-cm-Beschichtungsrollen oder eine passende Zahnkelle für Gussboden. Wähle die Zahnung passend zu Verbrauch und Schichtdicke; frage Duron bei Unsicherheit.

3. Alle müssen bereitstehen. Wer in der nassen Schicht arbeitet, trägt Nagelschuhe. Lege alles vorher bereit, damit während des Auftragens niemand Material oder Werkzeuge suchen muss.

12 Team für eine große Beschichtungsfläche

Aufgabe	Was macht diese Person?
1 Mischen	Mischt ein Set A + B 2–3 Minuten. Bei Rutschhemmung: danach 10% Sand zugeben und gleichmäßig mischen. Gibt das Set direkt im Arbeitstempo des Teams weiter.
2 Ausgießen	Übernimmt das Set sofort und gießt das Epoxidharz verteilt im nächsten Abschnitt aus. Lässt gemischte Gebinde nicht warten.
3 Verteilen	Ohne Rutschhemmung: sofort mit einer geeigneten Rolle verteilen, etwa 50 cm breit. Mit Rutschhemmung: zuerst mit der Glättkelle abziehen. Achtet auf den Verbrauch.
4 Nachrollen	Rollt die noch nasse Beschichtung gleichmäßig nach und verbindet die Bahnen. Trägt Nagelschuhe und bleibt direkt hinter der verteilenden Person.
5 Chips (optional)	Streut Chips hinter der nachrollenden Person in die letzte nasse Schicht, mit Nagelschuhen. Bei zwei Beschichtungsschichten nur in Schicht 2.

13 Team für einen großen Gussboden

1. Eine Person mischt. Mischt die Sets am festen Mischplatz und gibt jedes Set sofort weiter. Das Mischtempo richtet sich nach dem Verarbeitungstempo des Teams.

2. Eine Person gießt aus. Gießt den gemischten Gussboden sofort verteilt im Arbeitsabschnitt aus, dort, wo die verteilende Person weiterarbeitet.

3. Eine Person verteilt mit der Zahnkelle. Verteilt den Gussboden gleichmäßig in der erforderlichen Schichtdicke und schließt an den noch nassen vorigen Abschnitt an. Trägt Nagelschuhe beim Arbeiten in der nassen Schicht.

4. Optional eine Person für die Chips. Eine vierte Person kann direkt dahinter Chips in den nassen Gussboden streuen, mit Nagelschuhen. Die Vorgehensweise steht auf Seite 4.

In einem durchgehenden Arbeitsablauf arbeiten

Mische erst, wenn das Team bereitsteht. Verteile gemischtes Epoxidharz möglichst schnell und schließe an die noch nasse vorherige Mischung an. Passe das Mischtempo dem Auftragen an: Lass gemischte Sets nicht warten.

14 Aushärtung und Nutzung

WÄHREND DER AUSHÄRTUNG VOR STAUB, WASSER UND BETRETEN SCHÜTZEN.

Nach der letzten Schicht: nach 24 Stunden begehbar • nach 7 Tagen voll belastbar, auch mit Wasser.

Bei aufgetragenem Topseal zählt die Zeit ab dieser Schicht. Stelle Möbel erst nach ausreichender Aushärtung zurück, mit Schutz unter den Füßen. Verwende anfangs keine aggressiven Reiniger. Die Verpackungshinweise bleiben maßgeblich.